

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

N^o 21.

Donnerstags, den 21. Januar.

1836.

Bekanntmachung.

Alle diejenigen, welche die An- oder Abmeldung der zu Weihnachten v. J. bei ihnen ein- oder ausgezogenen Miethbewohner, ingleichen die zum 1. Januar v. J. an- oder abgezogenen Dienstboten bis jetzt unterlassen haben, werden hiermit aufgefordert, solche noch im Laufe der gegenwärtigen Woche resp. bei dem Einwohner- und Gesinde-Bureau der unterzeichneten Behörde schriftlich einzureichen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und erhält sodann ein mit dem Stempel der Sicherheits-Behörde versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, den 18. Januar 1836.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel.

Universitäts-Chronik.

(Monat Novbr. und Decbr. 1835.)

Am 24. November wurde das Andenken an die Stifter des Schütz-Berzdorf'schen und des Born'schen Stipendiums durch feierliche Reden der beiden derzeitigen Percipienten celebrirt. Der Inhaber des Ersteren, Hans Otto von Brause, sprach de intimo nexu, qui inter singulas partes jurisprudentiae obtinet, der Percipient des Anderen, W. L. E. Beck, hielt eine Rede de fructu, quem philologi percipiant ex juris cognitione. Zu dieser Solennität hatte die Juristenfacultät durch ein Programm eingeladen, welches die Frage behandelt: Quatenus jure saxonico criminali jusjurandum ejus, qui per delictum laesus sit, necessarium videatur ad formalem, quae dicitur, corporis delicti constitutionem?

Zu den solennen Prüfungen der Candidaten des Magisteriums lud als 1. Procancellor und Decan der philosoph. Facultät Prof. Chr. H. Clodius durch ein Programm: de philosophia morum a philosophia morali accuratius separanda, ein.

Für die bereits früher ihm übertragene Doctorwürde schrieb Carl Gottlob Franke nachträglich eine Inaugural-Dissertation, historia femoris exarticulati betitelt.

Am 8. December vertheidigte Th. Aug. Conft. Jul. Pappermann, aus Löbichau, seine Streitschrift: de hydrometra gravidarum praemissa nova hujus morbi observatione, und wurde darauf zum Doctor der Medicin und Chirurgie ernannt. Zu

dieser Feierlichkeit wurde durch ein Programm des 1. Procancellars, Prof. Dr. Kuhl, quaestionum chirurgicarum Part. XVII betitelt, eingeladen.

Am 14. December vertheidigte Gust. Th. Fechner seine dissertatio pro loco de variis insonitalem vis galvanicae metiendi methodis, und

am 16. Decbr. hielt derselbe zum Antritt der ihm übertragenen ordentlichen Professur der Physik eine Rede de corporum isomerium historia, wozu er durch seine Dissertation de nova methode magnetismum explorandi, qui per actionem galvanicam in ferro ductili excitatur eingeladen hatte.

Am 22. December vertheidigte Alex. Arno Schreiber, aus Dresden, seine Streitschrift de ieteroneonatorum und erhielt darauf die Würde eines Doctors der Medicin und Chirurgie.

Auch schrieb Carl Chr. Schmidt für die ihm bereits früher übertragene Doctorwürde noch nachträglich eine Dissertation de pneumonia infantum lobulari.

Am 30. December hielt zum Andenken Joh. Friedr. Mager's, ehemal. Seniors des Schöppenstein's und Stifter eines Stipendiums, der jetzige Percipient des Letzteren, Robert Kretschmann, aus Leipzig, eine Rede de philosophiae studio cum studio jurisprudentiae conjungendo, zu welcher Feierlichkeit die Juristenfacultät durch ein Programm, observationes quaedam, obligationem domini de praestandis factis justitiarum spectantes betitelt, eingeladen hatte.

Streitige Rechtsfälle vertheidigten:

Am 9. Novbr. Heinr. Bernh. Sattow, aus